

für elektr. Zugbeleuchtung m. b. H. in Berlin (letzte Div. 8%), der Accumulatoren-Kleinbeleuchtung, G. m. b. H. in Berlin (1906 gegründet), der Steinhandel Ges. m. b. H. in Berlin, der Erzbearbeitungs-Ges. m. b. H. in Berlin, der Kraftmaschinen mit elektr. Ausgleich, G. m. b. H. in Berlin, der Elektromontana Ges. m. b. H. in Berlin, der Tudor Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Budapest; ferner besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Pflüger Accumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liquid. in Berlin von M. 1 400 000.

Kapital: M. 8 000 000 in 8000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 4 500 000, Erhöhung v. 7./4. 1897 um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 26./4.—8./5. 1897 zu 150% u. lt. G.-V. v. 31./10. 1898 um M. 1 250 000 in 1250 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 zu 140%. Die G.-V. v. 9./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 750 000 (auf M. 8 000 000) in 1750 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, ausgegeben M. 1 385 000 zum Nennwert, M. 365 000 zu 175%. Die 1385 zu pari ausgegebenen Stücke sind durch Vermittlung eines Konsortiums als Erwerbspreis gleichartiger, der Ges. angegliederter Unternehm. verwandt worden, u. zwar 150 zum Erwerbe der Akkumulatoren-Abteil. des Bleiwerks Neumühl Morian & Co. zu Neumühl a. Rh., 297 zum Erwerbe des Geschäfts der Firma Akkumulatoren-Werk E. Schulz zu Witten a. d. Ruhr, 938 zum Erwerbe von nom. 1384 Aktien der Pflüger Accumulatoren-Werke A.-G. zu Berlin. Die restlichen 365 Stück sind behufs Verstärk. der Betriebsmittel demselben Konsort. zu 175% mit der Auflage überlassen, die Ges. an dem Verkaufsgewinn derart teilnehmen zu lassen, dass ihr $\frac{9}{10}$ des über 180% erzielten Erlöses zufallen. Das aus den zu 175% ausgegebenen Aktien erzielte Agio ist abzügl. der Kosten mit M. 334 719 dem R.-F. zugeführt worden.

Anleihe: M. 4 000 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 29./4. von 1907. Stücke à M. 1000 auf Namen der Deutschen Bank oder deren Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. bis 1./10. 1912 ausgeschlossen. Tilg. lt. Plan ab 1912—1936. Verlos. im Mai auf 1./10.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit erhielt die Anleihe nicht, doch darf die Ges. vor Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Die der Ges. durch diese Anleihe zufließenden Mittel wurden verwandt zur Verstärkung der Betriebsmittel in Rücksicht auf den beträchtlichen Zuwachs an Aufträgen und die dadurch bedingte Erhöhung der Vorräte und Debit., sowie zur Aufführung von notwendigen Umbauten und Erweiterungsbauten. Vorerst sind M. 3 000 000 begeben. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div., doch exkl. Frankf. a. M. Kurs Ende 1907—1909: 99.75, 99.75, 101%. Eingeführt an der Berliner Börse 6./6. 1907 zum ersten Kurse von 99.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1901 1./7.—30./6.; für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1901 ist eine besondere Bilanz aufgestellt). **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., 4% Div., vom verbleib. Gewinn 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Die vertragsm. Tant. werden als Geschäfts-Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 1 738 551, Bahnanschluss 1, Fabrikgebäude 197 634, Masch. 2, Wohngebäude inkl. Grundstück 533 477, Wasserkraft 154 222, Wasserbauten 88 355, Utensil. 2, Mobil. 2, Format.-Einricht. 2, Wohlf.-Einricht. 2, Ställe 1, Modelle 1, Patente 1, Kassa 56 035, Wechsel 322 704, Kaut. 366 237, Konsortial-Beteil.- u. Effekten-Kto 7 279 256, Avale 1 227 600, Waren 2 343 644, durchlauf. Buchungen 2 094 207, Bankguth. 3 828 796, Debit. 7 476 092. — Passiva: A.-K. 8 000 000, Oblig. 3 000 000, do. Zs.-Kto 34 177, R.-F. 1 600 000, Ausstell.- u. Versuchscto 100 000, F. der event. zu gründenden Pens., Witwen- u. Waisen-Kasse 963 145 (Rückl. 75 000), Res. für Batterie-Unterh. 3 787 822, Rückstell. für Umbauten 450 000 (Rückl. 260 265), Disp.-F. 25 000 (Rückl. 13 424), unerhob. Div. 2875, Avale 1 227 600, Beamten-Guth. 1 405 278, durchlauf. Buchungen 2 094 207, vorausbez. Prämien für Instandhaltungsverträge 1 146 662, Forder. v. Ges., an welchen die Ges. beteiligt ist 343 492, Anzahl. auf Bestell. 251 707, Forder. von Liefer. u. diverse Kredit. 2 034 655, Div. 1 000 000, Tant. an A.-R. 68 000, Talonsteuer-Res. 100 000, Vortrag 72 205. Sa. M. 27 706 830.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 107 276, Steuern 230 263, Gehälter etc. 989 488, Diverses 559 388, Betriebs-Unk. 2 230 557, Gewinn 1 588 895. — Kredit: Vortrag 39 512, Waren 5 055 247, Wohnhaus- u. Grundstücksertragnis 20 537, Konsortialertragnis 584 938, Zs. 5635. Sa. M. 5 705 871.

Kurs Ende 1894—1909: In Berlin: 167, 158, 178.75, 184.25, 160.25, 142.50, 125.10, 125, 125.60, 171.30, 232.75, 226, 220.50, 195, 201.60, 226.25%. Eingef. 8./11. 1894 zu 140%. — In Frankfurt a. M.: 169.20, 158, 183.50, 184, 161, 142, 126, 126, 124.50, 172, 233, 230, 221, 196, 203, 226% (1894 zu 140% eingeführt; erster Kurs 9./11. 1894: 159%). Seit Juli 1905 alle Stücke lieferbar.

Dividenden: 1890/91: 15% (für 18 Mon.); 1891/92—1900/1901: 10, 6, 10, 10, 10, 10, 10, 10%; 1901 (1./7.—31./12., 6 Mon.): 10% p. r. t.; 1902—1909: 10, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$ %, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ad. Müller, Friedr. Correns, Berlin; L. Gebhard, Wien; Stellv.: L. Schröder, Fr. Treier, Berlin; C. Roderbourg, Hagen.

Prokuristen: F. von Winkler, G. Illner, C. Emden, P. Schlegel, Dr. M. Büttner, A. Fischer, Dr. Ziemssen, H. Klammer, E. Bäumer, Fr. Knipp, Fr. Weyde, Jul. Schieferdecker, K. Schiffmann, W. Rect.

Aufsichtsrat: (Mind. 6) Vors. Bankier Carl Fürstenberg, Stellv. Bank-Dir. Paul Mankiewitz, Herm. Harkort, Berlin; D. Jul. von Peter, Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau, Wirkl. Geh.